

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **15 (1929)**

Heft 38

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Verkäufliche Bücher

Pädagogische Blätter, Einsiedeln, Jahrgang 1913, komplett
Schweizer-Schule, 8 Jahrg. komplett, gut gebunden, 1915—22
Volkschule mit Mittelschule und Lehrerin, komplett, gut gebunden, 1915—1922.

Das hl. Messopfer, von Dr. K. Josef Merk, Stuttgart, mit 12 mehrfarbigen Kunstblättern, 4. Auflage.

Der Weg zum Glück, ein Hausbuch für das katholische Volk, von Franz Xaver Wehler. Herausgegeben von Dr. Wd. Füh, Stiftsbibliothekar. 1211

J. Klug. Ein Sonntagsbuch, Band I. u. II. Paderborn 1911.

J. Troxler, Schweizergeschichte. Benziger 1923.

C. Hoffmann, Hilfsbuch zur biblischen Geschichte. Habelschwerdt 1903.

Das Kloster St. Gallen im Lichte seiner kirchlichen Rechtsgeschichte, von Karl Steiger. Freiburg, St. Paulsdruckerei 1925.

Georg Münius, Italienische Reise, 1925, Herder & Co. Freiburg.

Offerten an **Xaver Köppel**, Lehrer, Höggenchwil, St. Gallen

Theaterkostüme

Anerkannt Gut Billig 1210

Franz Jäger, St. Gallen

Verleih-Institut I. Ranges

Telephon 936

Haushaltungslehrerin

mit vortrefflichen Ausweisen, Schwyzerpatent, Ausbildung im löbl. Institut „Theresianum“ Ingenbohl, sucht passende Stelle. 1212

Offerten befördert unter Chiffre 1212 die Exped. des Blattes.

Werbet für die „Schweizer-Schule“

Für wenig Geld

das ganze Wissen unserer Welt!

Kürschners Hand-Lexikon

für alle Wissensgebiete. Praktisch und nötig für Büro und Haus, Amt und Studium, Lehrer und Schüler, für jedermann
900 Seiten, 32 Tafeln, in Leinen geb.

nur Fr. 4.75

Auch zur Ansicht

Schicken Sie uns Ihre Bestellung sofort
Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Textprobe aus „Kürschners Hand-Lexikon“

511

Floreszenz bis Flugtechnik.

512

Unb., zahlr. Kunstschätze (Bittl, Uffizien, Akadem., Kirchen).
Floreszenz, Blütezeit.
Florett, Regen z. Stoffschichten.
Florjan, J. Pierre Marie de, fr., 1753/94. / Fables.
Florida, Galizien, f. 1848 Staat der Union. 161 989 qkm, 908' E. 50 Zalla hafler.
Floridsdorf, 21. Bez. d. Wien.
Florieren, blühen, gedeihen.
Florin = Gulden.
Flöstel, Bergzerung.
Flöte, Holzblasinstrument mit 14 Tonsöchern. Umfang von klein h bis c⁴.
Flötner, Peter, Holzschneider, Nürnberg, 1485/48.
Flotow, Frd. v., *27/4 12 Kentendri, † 23/1 88 Darmstadt. Schr. *Opern Strabella, Martha* usw.
Flottbet, 2 gr. O. a. d. Unterelbe, weibl. Altona; Gr. F. 5. Kl. F. 2' E.
Flotte, Vereinigung v. Schiffen unter dem Befehle e. Admirals. In d. Färberei Färbekräfte.
Flottieren, schwant, schwimmen.
Flöz, Gesteinsflöz m. v. feinst. Umgeb. abweich. Beschaffenheit.
Flöchtigkeits, Eigensch. gewiss. Körper, schon bei nied. Temp. in Gasform überzugehen.
Flüte, Nikol. v. d., Einsiedler i. Unterwalden, * 1417, † 21/5 87, selb. gesprochen 1609.
Flüelapass, führt v. Davostal nach dem Unterengadin. 2890 m.
Flüelen, O. Uri am Bierwaldstätter See a. Gotthard, 1' E. E.
Flugbahn, Weg des Geschosses in der Luft beim Schießen (ballistische Kurve, eine in ihrem absteigend. Teil hellere Parabel).
Flugbrand, f. Brandpilze.
Flügel, f. Klavierorte.
Flügelfell, Pterygium, eine Wucherung d. Bindehaut d. Auges.
Flügge, Kl. Hygientier, * 1912 47 Hannover, f. 91 Berlin. † 14/10 28.
Die Mikroorganismen, Grundriss der Hygiene.

Flugtechnik, beschäftigt sich mit Herstellung von Flugzeugen oder Flugmaschinen, Aeroplanen, d. h. Luftfahrzeuge, schwerer als die Luft. Erste Versuche ohne Motor d. H. Liethal, Berl. (94 m. Drachensteiger, b. Probest. † 80), dann Brüder Wright (1900), Amerika, nach dem Prinzip des Schwabens u. Gleitens. Erfolgreich erst nach Schaffung e. leichten Benzinmot. d. d. Kraftwagen-industr., der mit d. Flügelstraupe d. etw. schräg nach vorn aufwärts stehenden Tragflächen nach vortwärts u. zusammen mit d. d. Vortriebskr. d. Luftschraub. erzeugt. Gegendr. d. Luftstroms aufwärts treibt. (Der 1. Verbreitungsmotor wog auf 1 Pferdekraft 4,55 kg, d. neuest. Flugzeugmot. wenig ab. 1kg.) Hauptl. Bootartig. Rumpf aus Holz u. Stahl auf niedrigem Fahrgestell (mit Rädern b. Landflugzeug., Gleitbooten b. Wasserflugzeug.), trägt auf beid. Seiten 1 oder 2 (auch 3 u. 4) Tragflächen (Eindeck. u. Zweideck.). Hinten d. Steuerfläch. (senkrecht. Seitensteuerer ermögl. Kurvenflug, Höhenst. verändert d. Winkel d. Tragflächen mit d. Luftstrom) u. birgt b. Flugmotor m. Luftschraube (Propeller) an d. Stirnseite, Seite f. Flugzeugführer, Beobacht. u. Fahrgäste; d. Kriegsf. Flugzeug. Maschinengewehr, Funkenlat., Fliegerbomben. Junker, Humpler u. Dornier (Zaf. 11, 8) bauen jetzt Metallflugs. Das auf Zafel 11, 2 abgebild. Junkers-Ganzmetall-Großflugzeug hat 30,8 m Spannweite, 94,6 qm Tragfläche, 16,5 m Länge, 6 m Höhe; Eigengew. 4725 kg, Nutzlast 3875 kg. 8 Jupitermotor. mit 1298/1440 PS Ges.leistung, 1750 l Benzininsafung, Reisengeschw. 165 km/St., Steigzeit bis 2000 m H. 11 Min., Gipfelhöhe bei Vollaft 4800 m. Sept. 28 erzielte e. and. Junkersfl. m. 1000 kg Nutzlast 7800 m Höhe.

Auch Ihre Schule kann
nicht länger ohne ein

EPIDIASKOP

auskommen 994

Wir sind Spezialisten auf diesem Gebiet
und führen für jeden Zweck das geeignete
Modell. Wir liefern nur leistungsfähige und
bewährte Apparate. Schreiben Sie uns, oder
noch besser, besuchen Sie uns, damit wir
Ihnen alles persönlich vorführen können.
Ausf. Offerten und Kataloge ES kostenlos.

GANZ & Co., Bahnhofstrasse 40, ZÜRICH

Moderne

Druck- sachen

liefert
prompt und
billig

Verlag
Otto Walter A.-G.
Olten

Schweiz.
Turn- und Sportgerätefabrik
ALDER-FIERZ & GEBR. EISENHUT
Küsnacht-Zürich
Filiale in Bern, vorm. Turnanstalt Mattenhofstr. 41

**Sämtliche Spielgeräte
nach der neuen Eidg. Turnschule**

Ausgestellt an der 1030
Zürcher Kantonalen Schulausstellung 1927

Schulwandtafeln

Schreib- und Zeichentafeln
aus Sperrholzplatten mit
Schieferimitation, mit oder
ohne Gestell und Liniatur

Offerten bei 1024

Gribi & Cie. u. G. Burgdorf

Die Schulmeisterkinder

vom Leben um ein Dorfschulhaus

von
Franziska Hager

Dieses köstliche Buch ist eine treffliche Schilderung ländlicher und bürgerlicher Typen. Ein überaus wirkungsvoller Mutterwitz, der in unübertrefflicher sprachlicher Knappheit und Urwüchsigkeit auf jeder Seite neu aufblitzt.

Im Mittelpunkt der Handlung steht der musikfrohe Dorfschullehrer, ein Schüler Anton Bruckners. All sein Leben und all sein Arbeiten in der Schule und im Dorfe selber ist mit einer geradezu ergreifenden Anschaulichkeit geschildert.

Nie wurde der Beruf des Lehrers poetischer verklärt, als in diesem Buche.

In Ganzleinen Fr. 6.25
Wir bitten um Ihre Bestellung

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Inserate

in der
**SCHWEIZER
SCHULE**
haben besten
Erfolg

Bücher sind Freunde Bücher sind Gefährten